A9 Umwidmung von Straßenzügen; für eine freiheitlich-demokratische, offene Gesellschaft

Gremium:	KV Erfurt
Beschlussdatum:	07.10.2021
Tagesordnungspunkt:	8 Antragsberatung

Antragstext

Die Jusos Thüringen mögen beschließen:

Straßennamen, Statuen oder andere Arten des vermeintlichen Gedenkens sind in Thüringen zum Teil nach wie vor durch Widmungen an Personen und/oder Gruppen geprägt, welche aktive oder mindestens duldende Akteure bei der Durchführung von kolonialen und sklavereibezogenen oder anderweitig gruppen- bzw. menschenfeindlichen Unrechts waren. Diese Widmungen und Ehrungen laufen der Realität einer freiheitlich-demokratischen und offenen Gesellschaft entgegen.

Die Jusos Thüringen sprechen sich hiermit für die Umwidmung entsprechend benannter Straßenzüge sowie die Entfernung von sonstigen kontextfreie und glorifizierenden Bauwerken (wie bspw. Statuen) aus.

Die Jusos Thüringen setzen sich hiermit für die Einsetzung einer Historischen Kommission auf Landesebene ein, welche auf wissenschaftlicher Grundlage Umbenennungen prüft und anregt.

Initiativen, welche diese Ziele ebenfalls verfolgen, gilt die jungsozialistische Solidarität.